

Protokoll

50. Delegiertenversammlung Elternrat Schule Dorf

Datum: Mittwoch, 27. September 2023
Zeit: 19.30 bis 21.30 Uhr
Ort: Psychomotorikraum, Schulhaus Töss, 8805 Richterswil

Anwesend:

Vorstand: C. Weigend
Erw. Vorstand: A. Jordan; I. Foerstemann; I. Lorenz
Schulleitung: S. Mannhart
Lehrervertretung: M. Poik
Schulverwaltung: J. Hunn
KEO-Delegierte: M. Keller (entschuldigt)
Protokollführerin: C. Stöcklin

Delegierte:

Madalina Vlad; Carole Blaesi; Martina Bamert; Patricia Santschi; Sven Reissmann; Sara Bosshard; Salomé Fahrländer; Ines Silvestri; Anita Jordan; Petra Jaecks; Kerstin Garrard; Ivonne Foerstemann; Nova Reissmann; Ebru Yigit; Tatjana Gerster; Christin Stöcklin; Isabell Lorenz; Claudia Jean-Mairet; Franziska Brand; Andrea Haug; Marco Bondolfi; Mirja Michail; Miriam Stange; Esther Germann;

Entschuldigt:

Dominic Hürlimann; Angela Vasco; Rahel Laubscher; Justyna Schneider; Anja Müller; Chantal Bachmann; Valdete Sahiti; Urs Fehr; Sabine Roesch; Sandra Knabe; Christine Grupe; Tanja Auer; Antonio Bitonti; Jennifer Koschack; Bianca Schötzau; Isabella Riedo; Eva Severa; Michael Keller; Stefan Kaspar

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Genehmigung des Protokolls zur vergangenen DV
3. Informationen für Delegierte
4. Aktuelles aus der Schulbehörde
5. Aktuelles aus der Schule
6. Aktuelles aus der KEO
7. Aktuelles aus der Kerngruppe
8. Aktuelles aus den Projekten
9. Termine
10. Diverses
11. Feedback und Input
12. Aktuelles aus dem Vorstand/Vorstandswahlen
13. Fragen

1. Begrüssung

C. Weigend begrüsst alle Anwesenden herzlich zur ersten Delegiertenversammlung (DV) des Schuljahres 2023/24. Die Schulleitung (S. Mannhart), Leitung Bildung (J. Hunn) und Lehrervertretung (M. Poik). Zudem stellt C. Weigend den erw. Vorstand A. Jordan; I. Foerstemann; I. Lorenz kurz vor. Anschliessend leitet C. Weigend zur Erledigung der Traktandenliste über.

2. Genehmigung Protokoll

Das Protokoll der 49. DV vom 21. Juni 2023 wird einstimmig ohne Anmerkungen genehmigt. Protokollführer/-in für das Schuljahr 2023/24 ist C. Stöcklin. Herzlichen Dank dafür.

3. Informationen für Delegierte

Referentin: C. Weigend

C. Weigend dankt allen Delegierten, Lehrpersonen und der Schulleitung für den reibungslosen Ablauf der Elternabende. Der Elternrat Schule Dorf startet mit 43 Delegierten (fast Vollbesetzung) in das Schuljahr 2023/24!

Für die neugewählten Delegierten werden deren Aufgaben aufgezeigt. Dabei wird unterstrichen, dass bei diesem Ehrenamt keine Teilnahmepflicht an den Sitzungen und Projekten besteht. Allerdings wird auch aufgezeigt, dass Projekte nur mit der Unterstützung der Delegierten und auch der Klasseneltern umsetzbar sind. Ohne diese Unterstützung, ohne Helfer, können die zahlreichen Projekte nicht durchgeführt werden.

- Aufgaben der Delegierten als Bindeglied zwischen Klasseneltern und Schule
 - Delegierte/r als Kontaktperson der Elternmitwirkung für Klasseneltern und Lehrperson
 - Teilnahme an Sitzungen/Delegiertenversammlungen
 - Möglichkeit der aktiven Mitwirkung in Projekten als Helfer oder gar Projektleitung
- Weiterleiten und Austausch von Informationen mit der nötigen Umsicht!
 - Wechselseitige Kommunikation: Weiterleiten von Informationen vom Elternrat (ER) an die Klasseneltern, und Weiterleiten von Informationen von Klasseneltern/SuS/Lehrperson an den ER (Vorstand).
 - Als Kontaktperson für Eltern, Schülerinnen und Schüler (SuS) sowie Lehrperson sind sie bei Bedarf die erste Anlaufstelle. Durch ihre Nähe zu den betroffenen Personen können Delegierte mögliche Themen heraus spüren ('Antenne').
 - Elternrat = Plattform für Austausch von Informationen, Fragen und Anliegen
Es werden keine vertraulichen Informationen behandelt, es ist sogar erwünscht, dass man sich über das Gehörte mit den Klasseneltern austauscht.
 - Ziel = Schaffen einer Vertrauensbasis, konstruktive Zusammenarbeit an einem guten Schul- und Lernklima für uns alle.
- mit der nötigen Umsicht!
Beim Umgang mit Informationen sollten bitte zwei Punkte beachtet werden:

Relevanz und Abgrenzung:

Ist das Thema für eine grössere Gruppe oder die ganze Schule relevant? Entspricht es unseren Kompetenzen?

=> Abgrenzung: Der ER hat keinen Einfluss auf Beziehungen mit Lehrpersonen, Lehrplangestaltung, Schulzuteilung. Hier soll der 'Dienstweg' (1. Lehrperson, 2. Schulleitung, 3. Leitung Bildung und 4. Schulpflege) eingehalten werden.

Diese Kriterien helfen beim Entscheid, ob ein Thema in den Elternrat gehört. Sie schützen auch die Delegierten davor, Versprechen zu machen, die sie nicht einhalten können.

Wenn möglich immer direkt mit der betreffenden Person über eine Information sprechen, damit diese nicht verzerrt oder mit anderen Informationen vermischt werden.

- Weiterleiten von Informationen via E-Mail
 - Prüfen der E-Mail-Adressen und Erstellen eines Verteilers (pro Klasse) oder Klassenemailadresse (bestehen bei versch. Klassen bereits) erstellen oder aktualisieren
 - Information **nur** weiterleiten, wenn **grün vermerkt "Bitte weiterleiten"**
 - keine weiteren Informationen hinzufügen
 - Informationen zeitnah (< 3 Tage) versenden
 - Ideal: Informationen werden immer vom gleichen Delegierten gesendet
 - E-Mail- Adressen nicht weitergeben (Datenschutz)
 - Mails an Eltern als **Bcc** (Blindkopie) schicken
- Weitere Informationsquellen

Informationen und Daten vom Elternrat Schule Dorf auf **Schulhomepage => Downloads**
=> Für Neudelegierte: Reglement und Leitfaden (Downloads)
<https://www.schule-richterswil-samstagern.ch/doc/243571>
- Leistungsnachweis für ER-Delegierte

DOSSIER FREIWILLIG ENGAGIERT: Nachweis für freiwilliges und ehrenamtliches Engagement
=> **Schulhomepage => Downloads**
<https://www.schule-richterswil-samstagern.ch/rte/publikation/21973>
Dokument selbst ausfüllen und per E-Mail an die Schulleitung zur Freigabe und Unterzeichnung senden.

4. **Aktuelles aus der Schulbehörde** *Referentin: J. Hunn*

- J. Hunn stellt die Mitglieder der Schulbehörde vor und deren Aufgaben
- ER Vorstände aller Einheiten haben eine jährliche Sitzung mit der Schulbehörde und stehen im Austausch

5. **Aktuelles aus der Schule** *Referent: S. Mannhart*

S. Mannhart bedankt sich zunächst bei den Delegierten für ihre Bereitschaft, sich für den ER wählen zu lassen, und für den kontinuierlichen, wertschätzenden gegenseitigen Austausch.

S. Mannhart informiert über folgende Themen:

- Kindergarten Mettlen wurde plangemäss aufgelöst und in den Pavillon Breiten verlegt - auf dem Areal des KiGa Mettlen wird ab Frühling 2024 gebaut
- Neu gibt es das „**ZeBerU**“: Zentrum für Beratung und Unterstützung (hauptsächlich für Mittel- und Oberstufe)
 - Für Kinder „in Not“: Kinder, die in schwieriger Situation sind in der Klasse, können Auszeiten von der regulären Klasse erhalten (bis zu 12 Wochen möglich), immer in engem Austausch mit den Lehrpersonen und den Eltern
 - Ziel: Kinder erhalten Verschnaufpause und die restliche Klasse kann weiterarbeiten, Aufschub um zu klären, was das Kind braucht um wieder reintegriert werden zu können
 - Sozialpädagoge und Lehrperson leiten das Angebot im SH Boden

- Dienstweg: Lehrpersonen ziehen das ZeBerU bei, nicht direkt die Eltern
- Ebenfalls neu ist die **Multifamilienarbeit** (hauptsächlich für Kindergarten/Unterstufe):
 - Ziel: Eltern und Kinder können sich zu speziellen Fragestellungen (Erziehung, Verhalten der Kinder) austauschen, man lernt voneinander in Gruppen, geleitet von zwei Kindergarten Lehrpersonen mit entsprechender Zusatzausbildung.
 - Dienstweg: Eltern können sich bei der Lehrperson melden, wenn sie Themen haben, die sie besprechen möchten in der Gruppe – Flyer dazu ist in Vorbereitung
- Freundschaftsbänkli: Ist noch in Vorbereitung.

M. Poik informiert im Namen der Lehrerschaft:

- Erlös vom Koffermarkt wurde verwendet für den Erwerb der Hochbeete für den Gemüseanbau, da seit dem Umbau kein Schulgarten mehr zur Verfügung steht. Bedankt sich beim ER für die Organisation des Koffermarkts.

6. Aktuelles aus der KEO

Referentin: C. Weigend (in Vertretung für M. Keller)

- Die KEO ist anerkannt von Bildungsdirektion und Volksschulamt, und ermöglicht einen gebündelten Dialog zwischen Bildungsdirektion, Volksschulamt und Elternorganisationen des Kantons Zürich.
www.keo-zh.ch
- Hauptthemen: Information, Bildung, Bildungspolitik, Veranstaltungen
- Organisation: Die Schulgemeinden des Kantons ZH delegieren eine Elternvertretung an die KEO-Mitgliederversammlungen. Diese stellt die Kommunikation zwischen der EMW ihrer Gemeinde und der KEO sicher und vertritt die Interessen der Elternschaft.
- Unser Delegierter: **M. Keller**

Aktuelles Thema: Einladung zur Vernehmlassung «Ausbildungsbeiträge»; Teilnahme bis 09.10.2023 möglich

Für das SJ 2023/24 wird ein weiterer Delegierter gesucht. Alle Personen mit einem schulpflichtigen Kind in der Schulgemeinde Richterswil-Samstagern können sich zur Wahl stellen. Bitte beim KEO-Delegierten (M. Keller) oder ER-Vorstand melden.
Zeitbedarf: 1-3 KEO-Sitzungen und 1-2 EMW-Sitzungen pro Jahr.

7. Aktuelles aus der Kerngruppe

Referentin: C. Weigend

MFM

- MFM ("mission for men" / "Mädchen Frauen Meine Tage") ist ein sexualpädagogisches Präventionsprojekt für 10-12-jährige Mädchen und Jungen.
 - [MFM-Deutsche Schweiz \(mfm-projekt.ch\)](http://mfm-projekt.ch)
- Tagesworkshops zur Pubertät. Leitend ist das Motto „Nur was ich schätze, kann ich schützen“
- Aktuelles Projektteam: C. Jean-Mairet und I. Riedo
- Termine für Kurs «Agenten auf dem Weg» (für Knaben) und «Die Zyklusshow», (für Mädchen) sind bereits am 29./30.09.2023

- Mädchenkurs ist fast ausgebucht (15 Teilnehmerinnen)
- Jungenkurs hat 10 Teilnehmer

Vorträge

- Vortragsgruppe: Vertreter EMW Richterswil-Samstagern und Elternverein
- Projektteam: K. Yurdaner, M. Bamert
- Es gibt noch keinen neuen Vortragstermin für den Herbst, Updates folgen

8. **Projekte**

Referentin: C. Weigend

- Unsere Projekte funktionieren nur mit der Unterstützung der Eltern (Klassendelegierte und Klasseneltern).
- Bei den Delegiertenversammlungen liegen die jeweiligen Projektlisten/Helferlisten aus, in welche sich die Delegierten eintragen können.
- Seit dem Schuljahr 2021/2022 gibt es **immer 1 Projektleitung pro jeweiligem Projekt**. Dies, um die Projekte auch realisieren zu können. Für die Durchführung der Anlässe ist der ER zwingend auf Projektverantwortliche angewiesen, die die Vorbereitungen leiten und am Tag selbst die Verantwortung übernehmen oder delegieren können.
 - Aufgaben:
 - Planungskoordination (inkl. Vorbereiten der Kommunikation an die Klasseneltern, Organisation der Helfer / Helferaufruf, Einkauf allfälliger Materialien, Aufbau,...)
 - Vor-Ort bei Veranstaltung, Ansprechpartner & Organisator
 - Anweisung der Einsatzkräfte am Veranstaltungstag
- Für die meisten Projekte sind es keine riesigen Aufgaben, zudem sind viele Abläufe schriftlich festgehalten (physisch und digitale Projektbeschreibung als Word Dokument).

Aktuelle Projekte:

Schulbesuchstage

- 02.11.2023 und 12.03.2024
- Jeweils Unterstützung gesucht - für:
 - Projektleitung und 2 Helfer für den **Kuchenverkauf der 6. Klässler** im Schulhaus Breiten (zur 10 Uhr Pause)
 - Projektleitung und 2-3 Helfer für **Kinderhüte im Schulhaus Töss** (08:30 – 11:50 Uhr)
 - Die Kinderhüte findet nur statt, wenn wir Delegierte oder Eltern finden, die die Kinderhüte leiten
 - Die Anmeldung für die Kinderhüte erfolgt via Doodle (Link wird den Eltern der Schuleinheit Dorf per Email zugestellt)

Koffermarkt 2024

- **Wann: 22.05.2024 14.00 - 16.00 Uhr**
- Flohmarkt für 1.-6. Klässler der Schulhäuser Töss und Breiten
- Pausenplatz Schulhaus Töss oder bei schlechtem Wetter: Turnhalle Schulhaus Töss
- Cafeteria (Erlös für die Schüler Schule Dorf)
- teilweise in Zusammenarbeit mit Schülerrat

- Unterstützung: Projektleitung und Helfer gesucht:
 - Helfer ab 12.30 Uhr (Aufbau) bis ca. 17.45 Uhr (Abbau)
 - Cafeteria - Helfer für 14-17 Uhr

Projekt Fundkiste Schulhaus Töss

- Projektteam: I. Lorenz
- Idee: jeweils vor den Ferien werden ein paar Fotos vom Inhalt der Kiste per E-Mail via Klassendelegierte an die Eltern verschickt
- Auslegen der Fundsachen an den Schulbesuchstagen
- Ziel: die Kleidungsstücke finden schneller ihren Weg zurück zum Eigentümer, nicht abgeholte Gegenstände werden gespendet

Sicherheit auf dem Schulweg/Verkehrssicherheit

- Projektteam: P. Jaecks
 - Neues Projektteam gesucht, ggf. Delegierte aus Kindergartenklassen?
- Auf Rückfrage bei den Delegierten liegen aktuell folgende Themen von Seiten der Klasseneltern vor:
 - Neuer potentiell gefährlicher Übergang lokalisiert: Seestrasse bei Mülönen, unübersichtlich und z.T. lange Wartezeiten bis Kinder traversieren können
 - «Füsschen» müssten an gewissen Stellen neu aufgemalt werden (Gebiet Rosengarten)
 - C. Weigend nimmt dies auf und leitet es an Gemeindepolizei weiter

9. Termine

Referentin: C. Weigend

Delegiertenversammlung

- *Mittwoch, 27. September 2023, 19.30, Psychomotorikraum, Schulhaus Töss, 8805 Richterswil*
- *Mittwoch, 7. Februar 2024, 19.30 Uhr, Psychomotorikraum, Schulhaus Töss, 8805 Richterswil*
- *Mittwoch, 19. Juni 2024, 19.00 Uhr, Ort noch offen (Informationen folgen)*

Schuleinstellungen Schule Dorf (kein Unterricht)

- *Mittwoch, 27. September 2023*
- *Mittwoch, 27. März 2024*
- *Dienstag, 21. Mai 2024*

10. Diverses

Referentin: C. Weigend

Nationaler Zukunftstag 2023

- *Donnerstag, 9. November 2023*
- *Freiwillige Teilnahme für SuS der 5., 6. Klasse und 1. Sekundarstufe*
www.nationalerzukunftstag.ch

11. Feedback und Input

Referentin: C. Weigend

Klassendelegierte sollen und dürfen Feedback und Input aus der Klassengemeinschaft in die EMW einbringen. Wichtig ist, dass weitergeleitete Themen eine grössere Gruppe/die Schule als Ganzes betreffen (Relevanz). Abgegrenzt werden Themen, worauf die EMW keinen Einfluss hat (z.B. Personelles, Stundenplan, Lehrplan, Schülerzuteilung). Feedback/Input gerne auch «zwischendurch» an Elternmitwirkung Dorf => emw-dorf@edurichti.ch

Inputs von den Delegierten aus dem Plenum:

- KiGa Pavillon Breiten: Draussen hat es zu wenig Spielmöglichkeiten
 - Es hat Spielbox für Spiele draussen und geplant sind auch «Ausflüge» auf den Spielplatz des SH Töss
 - Im Innenbereich hat es viele Räume, die unterschiedlich genutzt werden können
- Wochenpläne (Hausaufgaben) in den 4. Klassen:
 - z.T. sind die Kinder (und Eltern) überfordert (Feedback von Eltern an Delegierte), zudem haben die Kinder Angst vor «Einträgen» im Kontrollheft, wenn sie die Hausaufgaben nicht in der vorgegebenen Zeit bewältigen können
 - S. Mannhart nimmt Stellung: Lehrpersonen 4. Klasse möchten keinen Druck ausüben, sie haben mit den Plänen gestartet, aber individuell kann dies bei Bedarf angepasst werden (Wochenpläne sollen zu keinem dauerhaftem «Stress» führen), nimmt zur Kenntnis, dass die «Einträge» für Stress-Situationen sorgen und wird dies zurück an die Lehrerschaft tragen. Ganz allgemein sind «Einträge» nicht als Strafe gedacht, sondern zur Sensibilisierung der Kinder/Eltern und objektiven Beurteilung, welche sich dann zu Semesterende im Zeugnis in den «Sozialkompetenzen» widerspiegeln
- Braucht es wirklich Hausaufgaben? Hausaufgaben bewirken z.T. viel Stress bei Kindern/Eltern
 - S. Mannhart nimmt Stellung: Ob und wieviel Hausaufgaben nötig sind, muss Teil der Diskussion in der Schulleitung sein. Die Schule Dorf darf das nicht selbst bestimmen, dass sie die Hausaufgaben abschaffen möchte. Möglich wäre aber die Erprobung in einem Pilotprojekt, um Erfahrungen zu sammeln, die in eine Evaluation einfließen können. Danach könnte auf Ebene der Schulen Richterswil-Samstagern die Diskussion auf einen möglichen Hausaufgabenverzicht starten. Das Spektrum der Hausaufgabenwünsche bezüglich Ausführungen ist auch seitens Eltern ein weites Feld.
 - J. Hunn nimmt Stellung: Es gibt Pilotprojekte an anderen Schulen, die gezeigt haben, dass die Schulleistungen nicht abfallen, wenn die Hausaufgaben abgeschafft wurden.
- Einträge im Kontrollheft werden vermehrt als zu streng und zum Teil unsinnig empfunden

12. Aktuelles aus dem Vorstand

Referenten: C. Weigend

C. Weigend sucht für den ER Unterstützung im Vorstand. Es werden 2 Vorstandsmitglieder gesucht.

Folgende Klassendelegierte haben sich für den Vorstand nominiert:

- S. Reissmann
- M. Michail
- T. Gerster

C. Weigend bittet, dass sich die Kandidaten selbst kurz vorstellen und ihre Motivation, sich für den Vorstand aufstellen zu lassen, kurz erklären. C Weigend informiert die anwesenden Delegierten, dass aktuell ein Sonderfall vorliegt. S. Reissmann ist auf Grund eines unverhofften Klassenwechsels nicht mehr Klassendelegierter (wie vorab am Elternabend gewählt). Damit ist S. Reissmann laut Reglement, da sein Kind nicht mehr in der Klasse ist, in welcher er zum Klassendelegierten gewählt worden ist, de facto kein Klassendelegierter mehr und somit leider nicht mehr in den Vorstand wählbar. Ausnahme: Alle anwesenden Delegierten stimmen zu, dass ein «nicht» Klassendelegierter in den Vorstand gewählt werden kann. Die Mehrheit der anwesenden Delegierten ist sich einig, dass nur ein Klassendelegierter in den Vorstand gewählt werden könne.

Damit ergibt sich, dass nur noch M. Michail und T. Gerster nominierte Klassendelegierte sind.

C. Weigend leitet zur Wahl über. Die anwesenden und nicht nominierten Klassendelegierten (21) stimmten mit Handzeichen ab.

S. Mannhart, M. Poik, J. Hunn und C. Weigend sind dabei im Ausstand.

In den Vorstand wurden folgende Klassendelegierte gewählt:

- T. Gerster wurde mit einer Mehrheit der Stimmen (19) gewählt
- M. Michail wurde mit einer Mehrheit der Stimmen (19) gewählt

Somit stellt sich der Elternrat SE Dorf für das Schuljahr 2023/24 wie folgt auf:

- C. Weigend Präsidentin und Vorstand
- T. Gerster Vorstand
- M. Michail Vorstand
- A. Jordan erweiterter Vorstand
- I. Foerstemann erweiterter Vorstand
- I. Lorenz erweiterter Vorstand

13. Fragen

Referenten: C. Weigend

- *Es wurden keine weiteren Fragen gestellt.*

C. Weigend dankt abschliessend allen Anwesenden für die Teilnahme an der heutigen Sitzung und schliesst diese um 21:30 Uhr.

C. Weigend und der erw. Vorstand laden die anwesenden Delegierten zum anschliessenden Austausch mit kleinem Apéro ein.

Für das Protokoll:

Elternrat Schule Dorf

Christin Stöcklin
als Protokollführerin

27.09.2023